

Sophia Kühle 7 Mal Bezirksmeisterin

Bei den Südwürttembergischen-Meisterschaften, die am vorvergangenen Wochenende in Balingen ausgeschrieben wurden, ragte einmal mehr Sophia Kühle mit 7 Meistertiteln bei 7 Starts aus dem 15-köpfigen Team des SV Friedrichshafen heraus.



Foto (von links): Matthias Matmuja, Romy Kiefer, Lukas Karatas, Marcel Poness, Leon Stokhammer, Felix Manz, Lukas Klimt, Lina Szilovics, Aliena Knecht, Gwendolyn Schmauder, Lilli König, Pauline Döschl.

Vierzehn Vereine aus Südwürttemberg meldeten knapp 300 Aktive zu den Bezirksmeisterschaften, die an zwei Tagen über 1600 Starts absolvierten. Herausragende Schwimmerin des Häfler Teams war einmal mehr die Allrounderin Sophia Kühle (01), die über die Schmetterlings-, Rücken-, Freistil- und Lagenstrecken 7 Meistertitel gewann. Besonders hervorzuheben ist ihre Zeit auf 100m Schmetterling (1:07,79 min) sowie 100m Freistil. In 1:01,84 min ist für sie die Minutenschallgrenze in absoluter Reichweite, die sie dann als erste SVF-Aktive unterbieten kann. Zweimal Gold über 50m und 200m Rücken, sowie 4 x Silber erkämpfte sich Romy Kiefer (09), eines der größten Nachwuchstalente des SV Friedrichshafen. Auch Anna Leupold (00) siegte zweimal (100m Rücken und 50m Freistil) und gewann noch eine weitere Silbermedaille. Mit 5 Podiumsplätzen zeigte Lilli König (02) ihr großes Potenzial, das noch nicht ausgeschöpft ist. Weitere Silber- und Bronzemedailles erschwammen sich Pauline Döschl (06), Gwendolyn Schmauder und Lina Szilovics (beide 05) sowie Aliena Knecht (03).

Bei den Jungs konnte sich Matthias Matmuja (00) mit Gold über 50m Rücken in die Siegerlisten eintragen. Mit zusätzlich drei Bronzemedailles war er der Erfolgreichste der

männlichen Starter des SVF. Ebenfalls Podiumsplätze errangen Marcel Poness und Felix Manz (beide 06), Lukas Karatas (03) und Leon Stockhammer (01). Knapp am Podium vorbei schwammen Lukas Klimt (04) und David Stroh (02).

Die Gesamtbilanz mit 40 Medaillen, die die 15 Aktiven des SV Friedrichshafen errangen zeigt einmal mehr, dass die Häfler Schwimmer in Südwürttemberg mit zur Spitze in den Jahrgängen 2000 und jünger zählen.